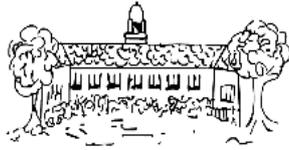


Hausordnung für Schüler der GREGOR-VON-PFALZEL-GRUNDSCHULE



Unsere Grundschule ist eine Gemeinschaft von Schülern, Lehrerinnen und Lehrern sowie schulbegleitenden Mitarbeitern. Wir wollen innerhalb dieser Gemeinschaft gut miteinander auskommen. Dazu sind bestimmte Regeln notwendig, an die wir uns alle halten müssen. In dieser Schulhausordnung sind alle wichtigen Regeln beschrieben, damit jedes Kind weiß, wie es sich verhalten soll.

Verhalten vor dem Unterricht

Die Kinder kommen nur über den Hof ins Schulgebäude. Die Vordertüren bleiben zum Schutz der Kinder immer geschlossen.

Die Roller werden am Gitter, Fahrräder in den Ständern vorm Schulhaus abgestellt.

Auf der Nestschaukel darf vor dem Unterricht nicht geschaukelt werden.

Die Kinder ziehen ihre Hausschuhe an und kommen zügig in die Klasse.

Der offene Anfang in den Klassen beginnt um 7.45 Uhr. Bis 8 Uhr muss jeder Schüler arbeitsbereit in seinem Klassenraum anwesend sein.

Verhalten in der Pause

Während der Pausen nutzen wir die Zeit, um auf die Toilette zu gehen und spielen draußen.

In der großen Pause sind Dritt- und Viertklässler für die Spieleausleihe verantwortlich, die Zweitklässler für das Sandspielzeug. Um zu Beginn der großen Pause ein Spiel auszuleihen, muss man seinen Spielepass abgeben. Das Spielzeug muss am Ende der Pause wieder zurückgegeben werden.

Es ist verboten, auf Mauern, Bäume und auf den Brunnen zu klettern.

Es ist nicht erlaubt, die Hunde von Spaziergängern zu streicheln.

Wir verhalten uns rücksichtsvoll. Wir halten den Schulhof sauber. Fußball wird in der ersten Pause gespielt. Im Winter dürfen keine Schneebälle geworfen werden.

Verhalten in der Regenpause

Die Person, die Aufsicht hat, entscheidet über die Regenpause und beauftragt Schüler damit, den anderen Klassen Bescheid zu geben. Gegenseitige Besuche in anderen Klassen sind nicht erlaubt.

Verhalten im Gebäude

Wir hängen unsere Jacken und Turnbeutel an den Haken und stellen unsere Schuhe auf die dafür vorgesehenen Bänkechen im Flur.

Wir rennen nicht im Schulgebäude.

Nicht erlaubt sind Ball- und Fangspiele auf dem Flur.

Die beiden Treppenhäuser sind nur mit Lehrerinnen und Lehrern zu betreten.

Die beiden Notfalltüren zur Straßenseite dürfen ausschließlich in Begleitung einer Lehrerin genutzt werden.

Verhalten in der Toilette

Wir halten die Toiletten sauber, werfen nichts hinein und ziehen ab.

Die Toilette ist kein Spielplatz!

Verhalten in der Turnhalle

Die Turnhalle darf nur mit Turnschuhen betreten werden, die eine helle Sohle haben und nicht auf der Straße getragen werden!

Verhalten in der Bibliothek

In der Bibliothek verhalten wir uns ruhig und beachten die Bibliotheksordnung.

Verhalten nach Schulschluss

Nach dem Ende der Schule oder der Betreuung, gehen die Schulkinder nach Hause und spielen nicht auf dem Schulhof.

Nur von 17 Uhr bis 18.00 Uhr kann der Schulhof von allen Kindern genutzt werden.

Handy - Nutzung in der Grundschule

Die Benutzung von Handys und Smartwatches seitens der Schüler/innen ist nicht gestattet.

Maßnahmen bei Verstößen

Bei Missachtung der Schulordnung entscheidet der Klassenlehrer nach eigenem Ermessen, welche Maßnahmen angewendet werden.

Verhalten für Eltern und andere Personen

Um den Schulbetrieb nicht zu behindern, verabschieden Eltern ihre Kinder spätestens am Hoftor. Eltern unserer Erstklässler können ihre Kinder bis zu den Herbstferien bis zum Klassenraum begleiten.

Der Unterricht darf grundsätzlich nicht gestört werden. Informationen an die Lehrkräfte sind über das Sekretariat, per SDUI und per Mail möglich. Gesprächstermine werden mit den Lehrkräften vereinbart.

Eltern oder andere berechnigte Personen nehmen ihre Kinder nach Schulschluss vor dem Schulhofgelände in Empfang. Das Mitbringen von Haustieren auf das Schulgelände ist nicht gestattet.

Verhalten für das Miteinander

Wir lehnen Gewalt ab und schlichten Gewalt mit Worten und ohne Beleidigungen.

Wir helfen unseren Mitschülern.

Wir haben Respekt voreinander, grenzen niemanden aus und haben ein offenes Ohr für Probleme.

Wir gehen höflich und tolerant miteinander um.

Bei Stopp ist Schluss!

Wenn wir alle diese Regeln einhalten und uns gegenseitig helfen, werden wir uns alle in unserer Schule wohl fühlen!